

Jeden Tag geht hier eine Familie einen Schritt weiter... connection failt

Berlin, 18.12.2025 - 02:00 Uhr · <https://sentinel-portal.com/beitrag/ichsagegebtmirdieschuld>

Das nicht um ein Land seinen Willen aufzuzwingen! Sondern weil ein Land einen zwingt seine eigenen Grenzen zu überschreiten!



Ein Land ist still und schaut spürbar weg und soll ich euch sagen warum, weil es sich benimmt wie der kleine Spielkumpel im Kindergarten, der dachte, hält er die Hände vor seinen Augen und er sieht einen nicht, sieht man ihn genauso wenig. Das zeigt die reife dieses Landes und der Regierung und nein ich möchte mit diesen Aussagen auch weiterhin dieses Land nicht angreifen, sondern den, die sich heute wie im Kindergarten benehmen, nur begreiflich machen, dass es einfach besser ist, auch mal ein Zeichen zu geben, dass man sich der Sache angenommen hat und das wie der Rechnungshof, schnell und effizient!

Niemand verlangt hier, dass ein Gericht sofort Position bezieht oder Recht und Unrecht ohne Prüfung beschließt! Aber Wissen sie was meine Damen und Herren, sie nehmen sich das Recht raus an meiner Leistung mit zu verdienen und sich einen Teil von dem zu nehmen, was ich dafür an Vergütung bekomme und ohne Frage bin ich der letzte, der sagen würde, dass man natürlich ein Land nicht auch finanzieren muss und jeder seinen Teil beitragen sollte und das zeigt Ihnen eins! Sie erwarten von mir Leistung zu bringen und ihnen die Freiheit zu geben und zu akzeptieren, dieses Land mit am Leben zu halten und jetzt halten Sie sich aus allen raus.

Machen wir einen Deal... Sie dort oben an der Spitze halten weiterhin den Mund und zahlen mir dafür zurück, was ich bis heute dafür einzahlte! Weil warum erwarten Sie von meiner Leistung einen Teil einbehalten zu können und selbst für die von mir gezahlte Unterstützung für dieses Land, nicht auch die erwartete Leistung zu bringen! Das ist keine Option sondern eine Selbstverständlichkeit! Ich habe mit ihnen keinen Vertrag geschlossen, sondern sie halten es genauso für eine Selbstverständlichkeit und meine Pflicht und das erwarte ich im Gegenzug auch von ihnen! Sie sagen jeder Bürger hat die selben Rechte und zeigen dann wiederum wenn sich ein Bürger an Sie wendet, das die Probleme eines

einzelnen nicht die Position der Regierung in Gefahr bringen kann und die Stimme abschreibbar ist. Doch sind wir nicht mehr in einem Zeitalter, wo man darauf angewiesen ist, dass eine Zeitung deine Stimme verbreitet!

Wir können dies heute selbst tun und hier kann ich Ihnen zum einen versichern, habe ich große Erfahrung und zum anderen versichern, tut man sich dann mit dieser Einstellung keinen Gefallen! Denn eine Zeitung ist nach einem Beitrag über dieses Thema zufrieden, da man ja mit aufs Boot aufgestiegen ist und sie dürfen mir hier eins glauben, neben der Situation, dass sie Mitschuld an allem tragen, bringt es auch nichts, die Hände vors Gesicht zu halten, wenn am Ende für jeden sichtbar wird, wo die Mails überall hin gingen!

Doch können Sie sich hinstellen und sagen, diese Leistung wurde gebracht? Dann legen Sie Nachweise vor! Denn ich vertraue nicht nur meinem Können und weiß, dass meine Daten richtig sind, sondern ich weiß auch, wie verlogen die der Gegenseite sind!!!

Sehen Sie sich meine eingereichten Unterlagen an und widerlegen Sie und dann können Sie auch ruhig hinter verschlossener Tür warten, bis wirklich was passiert!

Heute zeigten meine Kinder Stellung, und zwar aus eigenem Antrieb und ohne vorherige Absprache mit mir. Sie sagten: „Diese Frau behauptet, du lügst? Wir stellen uns dazu und sagen das, was sie Lüge nennt, gemeinsam!“. Sie machten Namen im sozialen Leben sichtbar, weil sie die Ungerechtigkeit nicht mehr ertragen konnten.

Dabei ist mir eines wichtig zu betonen: Sowohl meine 15-jährige Tochter als auch meine 26-jährige Tochter, die sogar bereit ist, für die Wahrheit ihren eigenen beruflichen Werdegang zu riskieren, handelten aus tiefer Sorge und Angst um unsere Familie. Sie wissen genau, dass ich ihnen beigebracht habe, solche Grenzen im Netz niemals zu überschreiten. Doch die jahrlange Untätigkeit derer, die eigentlich für Schutz sorgen sollten, hat sie in diese Enge getrieben.

Ich nehme diese Verantwortung vollumfänglich auf mich. Es war meine Entscheidung, mich auf diese Person einzulassen, und es ist meine Pflicht als Vater, nun vor meinen Kindern zu stehen. Sie sollen nicht bestraft werden, weil sie in einer ausweglosen Situation Charakter gezeigt haben. Die Verantwortung für die Umstände, die meine Kinder dazu zwangen, gegen meine eigenen Lehren zu handeln, liegt bei denen, die zu lange weggesehen haben!

Und ja, meine Damen und Herren, meine Kinder zeigen damit Stärke und Position und stellen sich natürlich an meine Seite. Doch haben meine Kinder auch gesehen, wie ich dazu gezwungen wurde, meine eigenen Grenzen zu überschreiten, um Sie zu schützen! Denn was war, wie ich die Namen verborgen hielt? Alles war ruhig und niemand zeigte Reaktion und was hat sich danach geändert? Es schreiben anonyme und versuchen mich zu stoppen. Nur hätte man mich nie stoppen müssen, wenn man es nicht so weit kommen hätte lassen! Wo war die anonyme Person, wie wir noch ein Comic auf Taubenfreundschaft waren und versuchten, das nötige Gehört zu finden?

Meine Kinder haben von mir eines gelernt und das ist, keine Namen im Internet. Ja, Sie haben noch weiteres für ihr Leben gelernt, doch dies war wichtig und trotzdem zeigte Ihr Papa, dass Dinge, die wichtig sind, plötzlich zur Nebensächlichkeit werden können, wenn Dinge, die sein Leben sind (wie meine Kinder), dadurch in Gefahr gebracht werden.

Meine beiden Töchter hätten Ihnen meine Damen und Herren vor ein paar Monaten noch gesagt, dass Ihr Papa ihnen beigebracht hat, sowas nie zu tun! Ja, meine jüngste Tochter ist 15. Und man könnte sich jetzt hinstellen und behaupten, ich hätte sie negativ beeinflusst.

Die Wahrheit ist: Meine Kinder überschreiten heute Grenzen, die ich ihnen früher als tabu beigebracht habe (z.B. den Mund halten, wenn Autoritäten sprechen), weil sie bei mir sehen, dass Gehorsam uns hier nicht schützt, sondern vernichtet.

Nicht ich bringe ihnen bei, Gesetze zu brechen! Das System zwingt uns dazu, Zivilcourage über blinden Gehorsam zu stellen.

Sie lernen gerade die härteste Lektion ihres Lebens: Dass man manchmal laut werden und Regeln hinterfragen muss, wenn diejenigen, die die Regeln hüten sollen, wegschauen.

Ich übernehme dafür die volle Verantwortung. Ich zeige ihnen nicht, wie man "böse" ist. Ich zeige ihnen, wie man in einem versagenden System überlebt und seine Würde behält.

Und was ich Ihnen heute mit diesem Post sagen möchte ist erneut, dass sie nicht in der Position sind zu schweigen, sondern in der Situation sind, dies am Ende auch für sich zu vertreten! Sie sind nicht mein Anwalt, den ich für eine kurze rechtliche Vertretung bezahle! Nein, Sie sind diese Position, in die ich eingezahlt habe ohne fragen zu stellen, um dann sicher zu sein, mich in einem Land zu befinden, was dann auch die Leistung bringt, für die man eingezahlt hat!

Stellen Sie sich nicht hin und lassen sich dafür feiern, was sie für andere Länder tun, wenn sie im eigenen zusehen, wie es zerfällt! Ich muss meine Leistung bringen um dafür bezahlt zu werden und dann darf ich das auch von denen erwarten, die Ihre Hände dafür jeden Monat aufhalten, dass sie für Recht und Ordnung sorgen!

In diesem Sinne hoffe ich weiterhin für Erkenntnis und der endlich erlangten Einsicht und wünsche meinen Lesern einen angenehmen Tag.

WIR SIND ONLINE

Vorlesen: </legacy-media/video/ichsagegebtmirdieschuld.mp4>

Story: <https://sentinel-portal.com/beitrag/ichsagegebtmirdieschuld>

Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer

Journalist Reimer

Weil wegsehen keine Option ist!

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>